

## Presseinformation

1.9.2021, Region Marchfeld, Engelhartstetten

*Marchfeld einmal mehr Schauplatz von Filmdreharbeiten*

### **March prägend für die Identität im Marchfeld**

Film „Leben an der March“ von Herbert Nowohradsky in Engelhartstetten vorgeführt

An die 100 TeilnehmerInnen nahmen die filmische Dokumentation „Leben an der March“ mit Begeisterung auf. Alle waren sich einig: Herbert Nowohradsky hat der Marchregion ein filmisches Denkmal gesetzt.

Auch die historische Bedeutung der March als Grenzfluss mit den ehemals zahlreichen Überfuhren Richtung Slowakei wurde herausgearbeitet: Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band.

Heute gibt es einen regen Austausch mit der Slowakei. Der Bau von Radbrücken über den Grenzfluss March sowie der wissenschaftliche Austausch tragen wesentlich zur Erhaltung des Naturraums an der March bei. Die Reise führt auch in den Nationalpark Donauauen. Im Schlauchboot und mit Paddel geht es in aller Früh auf den Donaustrom, bis hinunter zur Marchmündung, wo sich die Gegensätze eines Gebirgs- und eines Tieflandflusses offenbaren. Ein Abstecher führt den Zuseher zu einem der revitalisierten Altarme

Eine weitere Marchfeld-Dokumentation strahlt der ORF am kommenden Wochenende aus: Die Sendereihe „Erlebnis Österreich“ widmet sich dem Marchfeld mit seinen besonderen Naturschätzen und dem Nationalpark Donau-Auen, der heuer sein 25jähriges Bestehen feiert, gewidmet. Sendetermin ist der 12.9. um 16:30 Uhr, ORF2.

Die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte steht nächstes Jahr auch im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung im Schloss Marchegg. Dabei werden in den barocken Räumlichkeiten des Schlosses Marchegg viele „Marchfeld Geheimnisse“ lebendig. Die Niederösterreichische Landesausstellung lädt vom 26.03.-13.11.2022 BesucherInnen zu einer faszinierenden Neuentdeckung des Marchfelds ein.

### **EU-Programm LEADER stärkt das Regionsbewusstsein im Marchfeld**

Mit finanzieller Unterstützung

LEADER bedeutet partizipative Regionalentwicklung im ländlichen Raum und ist ein kooperativer Zusammenschluss der Gemeinden im Marchfeld. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, der (Land-)Wirtschaft und den Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen in der Region zu finden. Im Weinviertel gibt es vier LEADER-Regionen die gemeinsam an der Weiterentwicklung der Region arbeiten. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



VEREIN LEADER REGION MARCHFELD

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lassee

[www.leadermarchfeld.at](http://www.leadermarchfeld.at)

tel: +43 2213 34370

fax: +43 2213 34370-70

e-mail: [office@regionmarchfeld.at](mailto:office@regionmarchfeld.at)

Dabei ist die Aufgabenpalette von LEADER äußerst vielfältig. So konnten beispielsweise in den letzten Jahren durch die Initiative der LEADER-Region und mit finanzieller Unterstützung aus dem EU-Förderprogramm Projekte wie das Marchfeld mobil, der Marchfeldtag, Genussreisen zu regionalen Produzenten, die Verbesserungen regionaler Radrouten und Maßnahmen zur Steigerung des Regionsbewusstseins, sowie das Marchfelder Schlösserreich und aktuell begleitende Maßnahmen rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 umgesetzt werden.



Foto: Region Marchfeld

v.l.n.r. LAbg. Bgm. und Regionsobmann René Lobner, Präsident NÖ LT a.D. Herbert Nowohradsky, Bgm. Josef Reiter-Engelhartstetten, Guido Wirth-NÖ Landesausstellung, Hermann Hansy-Regionalentwickler im Marchfeld

**Kontakt: Region Marchfeld**

Stift Melk Gasse 3/3 DG, 2291 Lasse, Tel.: 02213/34370, Mail: [office@regionmarchfeld.at](mailto:office@regionmarchfeld.at)

[www.regionmarchfeld.at](http://www.regionmarchfeld.at), [www.leadermarchfeld.at](http://www.leadermarchfeld.at)